Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 40

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auflage hat der Schreiber dies in diesem Blatte auf die Vorlage anerkennend hingewiesen, da sie in der heutigen akut gewordenen Schriftreform ein systematisch wohldurchdachtes Lehrverfahren für Verkehrs- und Zierschrift vorlegt. Die erstmals schon eröffnete praktische Synthese der beiden Schriftgattungen ist in der Neuauflage beibehalten, hat aber eine wesentliche Erweiterung und Vertiefung erfahren, indem der Verfasser nicht mehr nur auf Schreibunterricht der Mittelschule sich beschränkt, sondern auf den Anfangsunterricht zurückgeht und den Bedürfnissen von Handel und Handwerk mehr Rechnung trägt. Demzufolge hat er das historische Element in seinen Lehrgang eingefügt, weist in Text und Vorlagen die römische Steinschrift und deren historisch gewordene Ableitung zu Kleinbuchstaben, als steile Verkehrsschrift dienbar, vor und erläutert in klarem Textteil und sorgfältigen Anwendungsmustern die dem Material gerechte, zweckmäßige Verwendung der für die Schriftformen geeigneten Redis-, Kugelspitz-, To- und Füllfeder. Neben der steilen wird auch die schräge Verkehrsschrift mit leicht abgeänderten, harmonischen Formen für Kugelspitz- und Ly-Feder methodisch vorgewiesen und gezeigt, wie der Duktus in Anpassung an die Breitkante der Ly-Feder zu sehr gefälliger Zierschrift übertragen werden kann. Als „Perle der einfachen Zierschriften" wird in gediegenem Muster noch die gotische Schrift vorgelegt.

So bietet der Schriftlehrgang in seiner historischen Abwicklung und modern praktischen Verwertung zeitgenössischer Forderungen einen stoffbeherrschenden, sehr gründlichen und empfehlenswerten Beitrag zur Schriftfrage. Was ihn besonders auszeichnet, ist einerseits die organische Verwandtschaft der Buchstabenformen in Verkehrs- und Zierschrift, ob steil oder schräg, was den Schüler zur nützlichen Konzentration anspornt und anderseits die Erwerbung einer Vertrautheit mit der Verwendungsmöglichkeit der Feder und der Anpassungsnotwendigkeit des Schrifttypus an das Material. Kaufmann und Lehrer, Handwerker und Schüler finden in Furrers Arbeit verdankenswerte Hilfe und Wegleitung. Der Lehrgang ist im Selbstverlag des Verfassers erhältlich. (Siehe Inserat.) L. H., Sekundarlehrer, Basel.

Himmelserscheinungen im Monat Oktober

Sonne und Fixsterne. Seit dem 23. September entfernen sich die Tagkreise der Sonne mit abnehmender Geschwindigkeit vom Aequator nach Süden, sodaß am Monatsende eine südliche Abweichung von ca. 15° resultiert. Die Sonne steht dann unweit vom Hauptstern der Wage. Der mitternächtliche Gegenhimmel zeigt uns die Sternbilder der Andromeda, des Widders, der Fische und des Walfisches. Am Abendhimmel finden wir Skorpion bereits am Untergehen, ihm folgt der Schütze auf der Milchstraße, über der Aequatorlinie glänzt das Dreigestirn des Adlers, dagegen tief in der Nähe des Horizontes der südliche Fisch.

Planeten. Merkur steht am 7. in der obern Konjunktion und ist unsichtbar. Venus glänzt als Abendstern gegen Monatsende bis 2 Stunden nach Sonnenuntergang. Mars ist im Sternbild der Jungfrau in der Morgendämmerung sichtbar. Jupiter ist bis 9 Uhr abends am Westhimmel zu sehen. Am 23., abends 6 Uhr, steht er in Konjunktion zum Monde im Sternbild des Steinbocks. Saturn verschwindet allmählich in der Abenddämmerung mit dem Sternbild der Wage. Dr. J. Brun.

Krankenkasse
des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

1. Unterm 23. September 1925 schreibt uns das Bundesamt für Sozialversicherung: **Genehmigung der Statutenrevision.** Durch Urabstimmung vom Juni-Juli 1925 hat die Krankenkasse des Kathol. Lehrervereins der Schweiz die Art. 23 und 24 der Kassenstatuten vom 15. März 1915 abgeändert und einen neuen Art. 26a eingeschaltet. Sodann ist in der Kommissionssitzung vom 15. August 1925 ein neuer Art. 26 b beschlossen worden. Dieser Statutenrevision wird hiemit gemäß Art. 4 KUVG die Genehmigung erteilt mit Wirksamkeit auf den 1. Januar 1926."

2. Die Monatsbeiträge pro zweites Semester 1925 sind am ☞ **30. September 1925 verfallen.** Unser Finanzminister wird die Nachnahmen resp. Einzugsmandate beim Beginn der Herbstferien (12. Oktober 1925) versenden. Die Säumigen wollen sich also noch schnell auf die Socken machen.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige **katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen** (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geißmattstraße 9, **Luzern.**

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern.